

Aktuelles aus dem Netz

Von Christian Zwick, Kriminalhauptkommissar, Polizeipräsidium Rheinpfalz

RTL schließt werkenntwen

Seit Anfang Mai informierte RTL interactive über die Schließung des sozialen Netzwerkes "wer-kennt-wen.de" zum 1. Juni 2014. Die Nutzer konnten noch Ihre Profile und Bilder über eine Exportfunktion auf den eigenen PC sichern. Zugleich empfehlen die Betreiber die seit 2012 bestehende Plattform "seniorbook", ein Netzwerk für Menschen mit Lebenserfahrung. Mehr: www.wer-kennt-wen.de und www.seniorbook.de

Kriminaltechnik - 3D-Scanner misst Tatort aus

Eine Polizeistation in New Mexico setzt einen 3D-Laserscanner ein, der ein detailliertes Bild eines Tatorts aufzeichnet und die Daten dann als begehbare Modell am Rechner darstellt. Ermittler können die Verbrechenstätte so virtuell betreten. [...] Die Technik kostete die Polizeibehörde nach Angaben der Fernsehstation rund 86.000 US-Dollar. > [Mehr](#), Meldung vom 28.01.2014

Spion im Wohnzimmer: c't ertappt schnüffelnde Fernseher

[...]c't hat überprüft, wie groß der Datenhunger der Sendeanstalten wirklich ist. Beim Zappen kommunizieren Smart-TVs nicht nur mit den jeweiligen Sendern, sondern immer wieder auch mit Google. [...] > [Mehr](#), Meldung vom 25.01.2014

Scharfschützengewehr Smart Rifle - Das Internet der tödlichen Dinge

Die US-Army testet „Smart Rifles“, der Firma Tracking Point. Der Computer der Gewehre macht aus jedem einen Scharfschützen und gibt einmal markierte Ziele per WLAN weiter. John McHale hat gewissermaßen das Smartphone unter den Gewehren erfunden. Sein Smart Rifle, sein schlaues Gewehr, besitzt einen Computer mit Linux-Betriebssystem und ein WLAN-Modul, um sich mit anderen Gewehren übers Internet zu verbinden, und es gibt Apps dafür. [...] Die zivile Version des smarten Gewehrs hat als Sicherung eine Zahlensperre. [...] > [Mehr](#), Meldung vom 21.01.2014

Wärmebildkamera Predator - Auge für das iPhone

Die Flir One ist eine iPhone-5-Hülle, die mit einer Wärmebildkamera ausgerüstet ist, die ihr Bildmaterial an das Smartphone weitergibt. Mit seinem eigenen Akku ermöglicht es bis zu 2 Stunden Aufnahmedauer. Die Flir One besteht aus zwei Kameras - eine nimmt die Umgebung in herkömmlicher Weise in VGA-Auflösung auf, während die andere die Infrarotstrahlung wahrnimmt. [...] Die Thermokamera wird nicht vor Frühjahr 2014 ausgeliefert und soll rund 350 US-Dollar kosten. [...] > [Mehr](#), Meldung vom 10.01.2014

Bundesregierung - „Streaming ist keine Urheberrechtsverletzung“

[...] Das Bundesjustizministerium erklärt, die Regierung hält „das reine Betrachten eines Videostreams nicht für eine Urheberrechtsverletzung,“. Das ergab die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Partei Die Linke [...] Dabei beruft sich das Justizministerium auf die Paragraphen 44a und 53 des Urheberrechtsgesetzes. „Ob die Nutzung von Streaming-Angeboten eine Vervielfältigung darstellt, die Rechte von Urhebern oder Leistungsschutzberechtigten verletzt, ist allerdings bislang noch nicht durch die höchstrichterliche Rechtsprechung geklärt worden.“ [...]

> [Mehr](#), Meldung vom 07.01.2014

Smart Car - Polizeiauto scannt Autokennzeichen

Der Prototyp eines intelligenten Streifenwagens in New York ist seit einem Jahr im Einsatz, scannt alle Autokennzeichen und sendet die Daten an die Zentrale. Videoaufzeichnungen und künftig auch Gesichtserkennung sind möglich. Gelöscht wird bisher nichts. [...] Das Smart Car kann auch Berichte ausdrucken, Barcodes scannen, Videos aufzeichnen und übermitteln. Künftige Prototypen sollen auch Fingerabdruckscanner und Technik zur Gesichtserkennung enthalten, falls dafür die Geldmittel verfügbar sein werden. > [Mehr](#) , Meldung vom 27.12.2013

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur